

November 28-December 4, 2022

Nahum; Habakkuk; Zephania

“HIS WAYS ARE EVERLASTING”

28. November bis 4. Dezember, 2022

Nahum; Habakuk; Zefanja

“DAS SIND VON JEHER SEINE WEGE”

Summary:

Nahum 1. Nahum speaks of the burning of the earth at the Second Coming and of the mercy and power of the Lord.

Nahum 2. Nineveh will be destroyed, which is a symbol of what will be in the latter days.

Nahum 3. The miserable downfall of Nineveh is foretold.

Habakkuk 1. When Habakkuk learns that the Lord will raise up the Chaldeans to overrun the land of Israel, he is troubled that the wicked can be thus employed.

Habakkuk 2. The Lord admonishes patience and promises that the just will live by faith—The earth will be filled with knowledge about God—Idols have no power.

Habakkuk 3. In his prayer Habakkuk trembles at the majesty of God.

Zephaniah 1. The destruction of Judah is symbolic of the Second Coming—It is the day of the Lord’s sacrifice, a day of wrath and trouble.

Zephaniah 2. Seek righteousness; seek meekness—Judgment will come upon the Philistines, the Moabites, the children of Ammon, the Ethiopians, and the Assyrians.

Zephaniah 3. At the Second Coming, all nations will assemble to battle—Men will have a pure language—The Lord will reign in their midst.

Supplemental Jewish and Holy Land Insights

How do I get “good” out of “gloom and doom?”
Amid prophesying the doom of the world, the prophet Nahum used “opposites” to teach us about the Lord. The,

Zusammenfassung:

Nahum 1. Nahum spricht vom Verbrennen der Erde beim Zweiten Kommen und von der Barmherzigkeit und Macht des Herrn.

Nahum 2. Ninive wird zerstört werden, was ein Symbol dessen ist, was in den Letzten Tagen sein wird.

Nahum 3. Der jämmerliche Untergang von Ninive wird vorhergesagt.

Habakkuk 1. Als Habakkuk erfährt, dass der Herr die Chaldäer erwecken wird, um das Land Israel zu überrennen, ist er beunruhigt, dass die Bösen auf diese Weise beschäftigt werden können.

Habakkuk 2. Der Herr ermahnt Geduld und verspricht, dass die Gerechten aus Glauben leben werden—Die Erde wird mit Wissen über Gott erfüllt sein—Götzen haben keine Macht.

Habakkuk 3. In seinem Gebet zittert Habakkuk vor der Majestät Gottes.

Zephania 1. Die Zerstörung Judas ist ein Symbol für das Zweite Kommen – es ist der Tag des Opfers des Herrn, ein Tag des Zorns und der Trübsal.

Zephania 2. Trachte nach Gerechtigkeit; suche Sanftmut – Das Gericht wird über die Philister, die Moabiter, die Kinder Ammons, die Äthiopier und die Assyrer kommen.

Zephania 3. Beim Zweiten Kommen werden sich alle Nationen zum Kampf versammeln—Menschen werden eine reine Sprache haben—Der Herr wird in ihrer Mitte regieren.

Ergänzende Jüdische und Heilige Land Einsichte

Wie bekomme ich „gut“ aus „Düsternis und Untergang“?
Inmitten der Prophezeiung des Weltuntergangs benutzte der Prophet Nahum „Gegensätze“,

he gave us a key to understanding. "The Lord is good, a strong hold in the day of trouble; and he knoweth them that trust in him". **(Nahum 1:7)** "Behold upon the mountains the feet of him that bringeth good tidings, that publisheth peace! O Judah, keep thy solemn feasts, perform thy vows: for the wicked shall no more pass through thee; he is utterly cut off." **(Nahum 1:15)** Another prophet, Isaiah, knew the mountains of Judah, and he also knew the Lord combining the majesty of both in teaching us about the Savior. "How beautiful upon the mountains are the feet of him that bringeth good tidings, that publisheth peace; that bringeth good tidings of good, that publisheth salvation; that saith unto Zion, Thy God reigneth!" **(Isaiah 52:7)** Looking at the sacred event that redeemed us from the sins of life, bruises of experience, captivity of conscience, blindness of bigotry, hurt of hearts broken, poverty of stinginess and the imprisonment of self-pity, we are drawn to the Mount of Olives. Two thousand years ago, He sank below all things, experiencing deeper depths than we would ever reach so that we would never have to. Bleeding from every pore of His body, he was stained for us. How beautiful upon the Mount of Olives are the feet of Him who brings good tidings.

um uns etwas über den Herrn zu lehren. Er gab uns einen Schlüssel zum Verständnis. „Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.“ **(Nahum 1:7)** „Seht auf den Bergen die Schritte des Freudenboten! Er verkündet Frieden! Juda, feiere deine Feste, erfülle deine Gelübde! Denn der Unheilstifter durchstreift dein Land nicht mehr; er ist völlig vernichtet.“ **(Nahum 2:1)** Ein anderer Prophet, Jesaja, kannte die Berge Judas, und er kannte auch den Herrn, der die Majestät beider vereinte, indem er uns über den Erretter lehrte. „Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Rettung verheißt, der zu Zion sagt: Dein Gott ist König.“ **(Jesaja 52:7)** Wenn wir das heilige Ereignis betrachten, das uns von den Sünden des Lebens erlöst hat, von den blauen Flecken der Erfahrung, der Gefangenschaft des Gewissens, der Blindheit der Bigotterie, dem Schmerz gebrochener Herzen, der Armut des Geizs und der Gefangenschaft des Selbstmitleids, sind wir es zum Ölberg gezogen. Vor zweitausend Jahren sank er unter alle Dinge und erlebte tiefere Tiefen, als wir jemals erreichen würden, so dass wir es niemals müssten. Er blutete aus jeder Pore seines Körpers und war für uns befleckt. Wie schön sind auf dem Ölberg die Füße dessen, der die frohe Botschaft bringt.“

How did Nahum teach us to take the Lord's name upon us?

As the Lord prepared the atonement for us (on the day before the High-Day of Passover, the day of preparation) He bled at from every pore. Red is the color of Jesus'-stained clothing at Gethsemane. Nahum uses the color of red, referring to the Savior when he tells us, "The shield of his mighty men is made red, the valiant men are in scarlet the chariots shall be with flaming torches in the day of his preparation . . ." **(Nahum 2:3)** The invitation to take the Lord's name upon us is the Old Testament Priestly

Wie hat Nahum uns gelehrt, den Namen des Herrn auf uns zu nehmen?

Als der Herr die Sühne für uns bereitete (am Tag vor dem Hohen Passahtag, dem Rüsttag), blutete Er aus jeder Pore. Rot ist die Farbe der befleckten Kleidung Jesu in Gethsemane. Nahum verwendet die Farbe Rot und bezieht sich auf den Erretter, als er uns sagt: „Rot leuchtet der Schild seiner Helden. Seine Krieger sind in Scharlach gekleidet. Wie funkelnder Stahl glänzen die Wagen am Tag, an dem er sie aufbietet, und die Speere wiegen sich.“ **(Nahum 2:4)** Die Einladung, den Namen des Herrn auf uns zu nehmen, ist der

<p>Blessing: “And the LORD spake unto Moses, saying, Speak unto Aaron and unto his sons, saying, On this wise ye shall bless the children of Israel, saying unto them, The LORD bless thee, and keep thee: The LORD make his face shine upon thee, and be gracious unto thee: The LORD lift up his countenance upon thee, and give thee peace. And they shall put my name upon the children of Israel; and I will bless them.” (Numbers 6:22-27)</p>	<p>Priestersegen des Alten Testaments: „Und der Herr sprach zu Mose und sprach: Rede zu Aaron und zu seinen Söhnen und sprich: Auf diese Weise sollt ihr die Kinder segnen von Israel und sprach zu ihnen: Der HERR segne dich und behüte dich! Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig! Der HERR erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Und sie werden meinen Namen auf die Kinder Israels legen; und ich werde sie segnen.“ (Numeri 6:22-27)</p>
<p>How do Lions play a role as Temple Cherubim? Several ancient temple sites have been found in Israel with lions guarding their entrances. As well, the characterizations of a sword with flames have been found in temple sites. Nahum may have used the temple lion metaphor. “Where is the dwelling of the lions, and the feeding place of the young lions, where the lion, even the old lion, walked, and the lion’s whelp, and none made them afraid?” (Nahum 2:11) Note, that although Jesus is called the Lamb of God (John 1:36) to show His gentleness and willingness to be the sacrifice for our sins. Yet, He is also called the Lion of the tribe of Judah (Revelation 5:5) “The lion is one of the most frequently mentioned animals in the Bible, which would indicate its former abundance in Palestine. Its favorite haunts were the bushy environments of the Jordan . . . caves and thickets . . . in general the woods . . . and the desert . . . (and) as an element of decorative art the figure of the lion entered into the design of the brazen Laver in the Temple of Solomon. (1 Kings 7:29). The name of the lion is applied to God, Israel, and the Temple.” (https://www.jewishencyclopedia.com/articles/10001-lion) Jesus is called the Lamb of God (John 1:36) to illustrate His gentleness and willingness to</p>	<p>Welche Rolle spielen Löwen als Tempel-Cherubim? In Israel wurden mehrere antike Tempelanlagen gefunden, deren Eingänge von Löwen bewacht wurden. Außerdem wurden die Charakterisierungen eines Schwertes mit Flammen in Tempelstätten gefunden. Nahum hat möglicherweise die Metapher des Tempellöwen verwendet. „Wo ist jetzt das Versteck der Löwen, der Tummelplatz der jungen Löwen, wohin der Löwe geht, um sich zu verbergen, wo der junge Löwe bleibt, ohne dass jemand ihn aufschreckt?“ (Nahum 2:12) Beachten Sie, dass Jesus zwar das Lamm Gottes genannt wird (Johannes 1:36), um seine Sanftmut und Bereitschaft zu zeigen, das Opfer für unsere Sünden zu sein. Er wird jedoch auch der Löwe aus dem Stamm Juda genannt (Offenbarung 5:5). „Der Löwe ist eines der am häufigsten erwähnten Tiere in der Bibel, was auf seine frühere Häufigkeit in Palästina hindeuten würde. Seine Lieblingsplätze waren die buschigen Umgebungen des Jordan. . . Höhlen und Dickichte. . . im Allgemeinen der Wald. . . und die Wüste. . . (und) als Element der dekorativen Kunst trat die Figur des Löwen in die Gestaltung des ehernen Wasserbeckens im Tempel Salomos ein. (1 Könige 7:29). Der Name des Löwen wird auf Gott, Israel und den Tempel angewendet.“ (https://www.jewishencyclopedia.com/articles/10001-lion) Jesus wird das Lamm Gottes genannt (Johannes 1:36), um seine Sanftmut und Bereitschaft zu</p>

<p>be the sacrifice for our sins. However, He is also called the Lion of the tribe of Judah (Revelation 5:5)</p>	<p>veranschaulichen, das Opfer für unsere Sünden zu sein. Er wird jedoch auch der Löwe aus dem Stamm Juda genannt (Offenbarung 5:5).</p>
<p>How did Nahum show that the first fruit is Symbolic of the first coming? “All thy strong holds shall be like fig trees with the first ripe figs: if they be shaken, they shall even fall into the mouth of the eater.” (Nahum 3:12) Fig trees in Israel present their first fruit in the spring. Then the leaves grow, and in the fall, the trees give their second fruit. After the triumphal entry of Jesus, cursing the fig tree, four days before the Passover that year, was more than an historical account. Jesus was teaching, that if the first fruit failed, there wouldn't be a second fruit. His first coming must succeed to prepare for the second coming!</p>	<p>Wie hat Nahum gezeigt, dass die Erstlingsfrucht ein Symbol für das erste Kommen ist? „Alle deine Festungen werden wie Feigenbäume mit den ersten reifen Feigen sein: Wenn sie geschüttelt werden, fallen sie sogar in den Mund des Essers.“ (Nahum 3:12) Feigenbäume in Israel bringen ihre ersten Früchte im Frühling. Dann wachsen die Blätter und im Herbst bringen die Bäume ihre zweite Frucht. Nach dem triumphalen Einzug Jesu war das Verfluchen des Feigenbaums vier Tage vor dem Passah jenes Jahres mehr als nur ein historischer Bericht. Jesus lehrte, dass es keine zweite Frucht geben würde, wenn die erste Frucht ausbleibt. Sein erstes Kommen muss gelingen, um das zweite Kommen vorzubereiten!</p>
<p>How can suffering and seeing misery around us teach us faith in the Lord? The Jews have described suffering as follows: “One of the most serious challenges to religion is the problem of suffering. If God is all-powerful and good, as Judaism claims He is, how is it possible that He allows His creatures to suffer? This is not a new problem. The Bible is aware that suffering and pain are characteristic of human existence and many of the books of the Bible are concerned about the theological issues involved. The Book of Habakkuk, when it deals with one of the aspects of the problem, says that “the righteous man must live by his faith.” This seems to mean that it is beyond the ability of human intelligence to understand the question and that man must have faith that God is doing the right thing.” (Encyclopedia Judaica Jr.)</p>	<p>Wie können uns das Leiden und der Anblick von Elend um uns herum Glauben an den Herrn lehren? Die Juden haben das Leiden wie folgt beschrieben: „Eine der ernsthaftesten Herausforderungen für die Religion ist das Problem des Leidens. Wenn Gott allmächtig und gut ist, wie das Judentum behauptet, wie ist es dann möglich, dass er zulässt, dass seine Geschöpfe leiden? Das ist kein neues Problem. Die Bibel ist sich bewusst, dass Leid und Schmerz charakteristisch für die menschliche Existenz sind, und viele Bücher der Bibel befassen sich mit theologischen Fragen, die damit verbunden sind. Das Buch Habakuk sagt, wenn es sich mit einem der Aspekte des Problems befasst, dass „der Gerechte nach seinem Glauben leben muss“. Das scheint zu bedeuten, dass es jenseits der Fähigkeit der menschlichen Intelligenz liegt, diese Frage zu verstehen, und dass der Mensch darauf vertrauen muss, dass Gott das Richtige tut . . .“ (Enzyklopädie Judaica Jr.)</p>

How does Habakkuk teach us about gospel training?

The two catches of fish in the New Testament seem to echo Habakkuk. The first time Jesus invited the Disciples to “cast their nets on the other side” before he called and taught them. “For he (Peter) was astonished, and all that were with him, at the draught of the fishes which they had taken: **(Luke 5:9)** and then they left everything, forsaking their professions. “And when they had brought their ships to land, they forsook all, and followed him. **(Luke 5:11)** The second time was after three years of training, the atonement and resurrection of the Savior. “And he said unto them, Cast the net on the right side of the ship, and ye shall find. They cast therefore, and now they were not able to draw it for the multitude of fishes.” **(John 21:6)** This second time the Apostles were instructed – after three years of training and experience – to continue in the Lord’s work instead of returning to their professions. “Feed my lambs, feed my sheep, feed my sheep.” **(John 21: 15-17)** Habakkuk used a similar metaphor in saying: “They take up all of them with the angle (hook), they catch them in their net, and gather them in their drag: therefore they rejoice and are glad.” **(Habakkuk 1:15)** And, the Prophet Habakkuk continues with the same symbolism, “For the earth shall be filled with the knowledge of the glory of the Lord, as the waters cover the sea.” **(Habakkuk 2:14)** That knowledge comes through training and experience.

How can I better understand the terms “light rays” and “horns?”

The pronunciation of the word rays or beams in Hebrew is *karen* which is similar to the word horns. Remember that Michaelangelo (1475- 1564) depicted Moses with horns both in his art and sculpturing of Moses (in San Pietro, Vincoli, Italy). Habakkuk is expressing this: “And his brightness was as the light; he had horns coming out of his hand: . . .” **(Habakkuk3:4)** “It is interesting to

Wie lehrt uns Habakuk etwas über das Evangeliumsausbildung?

Die beiden Fischfänge im Neuen Testament scheinen an Habakuk anzuknüpfen. Das erste Mal forderte Jesus die Jünger auf, „ihre Netze auf die andere Seite auszuwerfen“, bevor er sie rief und belehrte. „Denn er (Petrus) war erstaunt und alle, die mit ihm waren, über den Fischfang, den sie genommen hatten **(Lukas 5:9)**, und dann verließen sie alles und verließen ihre Berufe. „Und als sie ihre Schiffe an Land gebracht hatten, verließen sie alles und folgten ihm nach. **(Lukas 5:11)** Das zweite Mal war nach dreijähriger Schulung das Sühnopfer und die Auferstehung des Erretters. „Und er sprach zu ihnen: Werft das Netz auf die rechte Seite des Schiffes, und ihr werdet es finden. Sie warfen daher, und nun konnten sie es wegen der Menge der Fische nicht ziehen.“ **(Johannes 21:6)** Dieses zweite Mal wurden die Apostel – nach dreijähriger Ausbildung und Erfahrung – angewiesen, im Werk des Herrn fortzufahren, anstatt zu ihren Berufen zurückzukehren. „Füttere meine Lämmer, füttere meine Schafe, füttere meine Schafe.“ **(Johannes 21: 15-17)** Habakuk verwendete eine ähnliche Metapher, als er sagte: „Sie nehmen sie alle mit dem Winkel (Haken), sie fangen sie in ihrem Netz und sammeln sie in ihrem Zug: darum freuen sie sich und sind froh.“ **(Habakuk 1:15)** Und der Prophet Habakuk fährt mit der gleichen Symbolik fort: „Denn die Erde wird mit der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn erfüllt sein, wie die Wasser das Meer bedecken.“ **(Habakuk 2:14)** Dieses Wissen kommt durch Training und Erfahrung.

Wie kann ich die Begriffe „Lichtstrahlen“ und „Hörner“ besser verstehen?

Die Aussprache des Wortes Strahlen oder Strahlen auf Hebräisch ist *karen*, was dem Wort Hörner ähnlich ist. Denken Sie daran, dass Michaelangelo (1475-1564) Moses mit Hörnern sowohl in seiner Kunst als auch in seiner Bildhauerei (in San Pietro, Vincoli, Italien) darstellte. Habakuk drückt dies aus: „Er leuchtet wie das Licht der Sonne, ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, in ihnen verbirgt sich seine Macht.“ **(Habakuk 3:4)** „Es ist interessant

<p>note that there is always a light or candles called the <i>Nir Tamid</i> that is by every torah bearing ark in the synagogues. The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints has every functional temple lighted in the dark times. Habakkuk continues the temple imagery by saying: "The Lord God is my strength, . . . and he will make me to walk upon mine high places." (Habakkuk 3:19) High places is another name for the house of the Lord.</p>	<p>festzustellen, dass es immer ein Licht oder Kerzen gibt, die Nir Tamid genannt werden, die sich bei jeder toratragenden Lade in den Synagogen befinden. Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage lässt jeden funktionierenden Tempel in den dunklen Zeiten erleuchten. Habakkuk fährt mit den Tempelbildern fort, indem er sagt: „Der Herr, Gott, ist meine Stärke, . . . und er wird mich auf meinen Höhen wandeln lassen.“ (Habakkuk 3:19) Höhen ist ein anderer Name für das Haus des Herrn.</p>
<p>How did Zephaniah express the coming of the atonement? "Hold thy peace at the presence of the Lord God: for the day of the Lord is at hand: for the Lord hath prepared a sacrifice . . ." (Zephaniah 1:7) As all prophets of the Lord are witnesses of the Savior, he prophesied the Gethsemane experience. "That day is a day of wrath, a day of trouble and distress, a day of wasteness and desolation, a day of darkness and gloominess, a day of clouds and thick darkness," (Zephaniah 1:15) Both in former days and in latter-days the promise of peace in our souls abounds with the Lord despite the evil around us. His spirit will be within us as well as ultimately His presence shall be on earth again with us all. "Sing, O daughter of Zion; shout, O Israel; be glad and rejoice with all the heart, O daughter of Jerusalem. The Lord hath taken away thy judgments, he hath cast out thine enemy: the king of Israel, even the Lord, is in the midst of thee: thou shalt not see evil anymore." (Zephaniah 3:14-15)</p>	<p>Wie drückte Zephanja das Kommen der Versöhnung aus? „Schweigt vor Gott, dem Herrn! Denn der Tag des Herrn ist nahe. Ja, der Herr hat ein Schlachtopfer vorbereitet, er hat die eingeladenen Gäste schon (dem Tod) geweiht.“ (Zephanja 1:7) Da alle Propheten des Herrn Zeugen des Erretters sind, prophezeite er das Gethsemane-Erlebnis. „Ein Tag des Zorns ist jener Tag, ein Tag der Not und Bedrängnis, ein Tag des Krachens und Berstens, ein Tag des Dunkels und der Finsternis, ein Tag der Wolken und der schwarzen Nacht,“ (Zephanja 1:15). In den Letzten Tagen ist die Verheißung des Friedens in unserer Seele beim Herrn trotz des Bösen um uns herum im Überfluss vorhanden. Sein Geist wird in uns sein, und letztendlich wird Seine Gegenwart wieder mit uns allen auf Erden sein. „Juble, Tochter Zion! Jauchze, Israel! Freu dich und frohlocke von ganzem Herzen, Tochter Jerusalem! Der Herr hat das Urteil gegen dich aufgehoben und deine Feinde zur Umkehr gezwungen. Der König Israels, der Herr, ist in deiner Mitte; du hast kein Unheil mehr zu fürchten.“ (Zephanja 3:14-15)</p>